



Frau
Ramona Müller
Wolmirstedter Chaussee 34
39179 Barleben

Amt:
Leiter Eigenbetriebe

Ansprechpartner:
Jörg Meseberg

Telefon:
+49 39203 565-2310

Fax:
+49 39203 565-52310

E-Mail:
Joerg.Meseberg@barleben.de

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:
Me/me

Datum:
3008.2010

Sitzung des Gemeinderates am 24.06.2010
Ihre Anfrage zu Aufwendungen für Ecole Ansiedlung

Sehr geehrte Frau Müller,

Sie stellten in der Sitzung des Gemeinderates am 24.06.2010 die Frage: „Welche Aufwendungen und in welcher Höhe (einschließlich Erlass von Zinsen, Krediten u.a.) hat die Gemeinde insgesamt, für die Ansiedlung der Ecole Grundschule und des Ecole- Gymnasiums bis 30.06.2010 getätigt.“

Sie fügten dieser Frage eine Aufstellung bei, die Sie aus Beschlussvorlagen, Haushaltsplänen und eigenen Erinnerungen gefertigt haben. Der aufsummierte Wert umfasst insgesamt ca. 6 Mill. Euro. Hierzu solle ich Stellung nehmen.

Der Hintergrund dieser Fragestellung erschließt sich mir nicht, da Sie offensichtlich über alle Beschlüsse des Gemeinderates bereits informiert sind und Ihre erste Frage aus der vorherigen Sitzung des Gemeinderates (in dieser Angelegenheit) bereits ordnungsgemäß beantwortet wurde.

Die Frage lässt sich aber auch aus anderen Gründen nicht so beantworten, wie Sie es erwarten, denn die von Ihnen aufgeführten Kosten lassen sich nicht allein mit der Ansiedlung der Ecole Schulen begründen. Vielmehr ist es so, dass die Gemeinde zur Erreichung ihrer eigenen Ziele die Ecole Stiftung (Verein) angesiedelt hat. Diese Ziele sind unter anderen:

- Verbesserung der Bildungsangebote für die Einwohner
- Verbesserung der weichen Standortfaktoren für Gewerbe- und Wohnansiedlung
- Beseitigung städtebaulicher Missstände und Wiederherstellung historischer Siedlungsstrukturen im innerörtlichen Bereich,
- Nutzung vorhandener historischer Gebäude der Gemeinde
- Belegung des Ortskerns zur Stärkung des Einzelhandels
- Schaffung hochqualifizierter Arbeitsplätze am Ort

Eine Trennung der Zuordnung der von Ihnen genannten Aufwendungen reduziert allein auf die Ansiedlung der Schulen wäre deshalb nicht sachgerecht und völlig irreführend. Eine zutreffende Antwort kann nur hinsichtlich der Zuwendungen erfolgen, die direkt der ECOLE Stiftung zufließen sind. Wie Ihrer Anfrage zu entnehmen ist, kennen Sie diese Zuwendungen, so dass sich eine Beantwortung erübrigt.

Sie haben ein vom Gesetzgeber sehr weitgefasstes Recht, Fragen an den Bürgermeister zu stellen. Meiner Pflicht auf Beantwortung dieser Fragen komme ich, soweit es mir möglich ist, gerne nach. Sie können aber nicht verlangen dass ich zu einer Ihrer Sachdarstellungen ausführlich Stellung nehme. Der Gemeinderat hat, sei es in Einzelbeschlüssen oder im Rahmen der Beschlussfassung über den Haushalt, über die von Ihnen aufgeführten Zuwendungen entschieden. Es obliegt mir nicht, diese Entscheidungen im Rahmen einer Stellungnahme zu kommentieren.

Freundliche Grüße


Keindorff